KREIS UNNA
DER LANDRAT

14.10.2026 **Niederschrift 002/2026**

Ausschuss für Schule und Bildung

am 15.09.2026 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.001-C.003

Beginn 17:00 Uhr **Ende** 17:49 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende
Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder SPD
Frau Angelika Chur — Vertretung für Frau Lea Teutenberg
Frau Christine Hupe
Frau Chantal Annabell Kuru — Vertretung für Frau Marita Funhoff
Herr Julius Rothkegel

Kreistagsmitglieder CDU
Frau Antje Bellaire
Herr Peter Dörner — Vertretung für Frau Martina Plath
Frau Vera Volkmann

Kreistagsmitglieder AfD
Herr Stephan Grubendorfer
Frau Silke Wittkamp

Kreistagsmitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Christina Grave-Leismann

Kreistagsmitglied DIE LINKE
Frau Sarah Conradi

Sachkundiger Bürger CDU
Herr Peter Bednarz

Sachkundige Bürgerin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Judith Kuck-Bösing

Sachkundige Bürger FFV
Herr Jonathan Dammermann — Vertretung für Frau Nancy Meyer

Beratende ordentliche Mitglieder
Herr Sebastian Alber, Schulleiter | Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Herr Markus Bong, Schulleiter | Jakob-Muth-Schule Unna
Frau Tatjana Korba, Schulleiterin | Rosa-Parks-Schule Lünen & Selm
Frau Ursula Landskron, Schulleiterin | Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen
Herr Matthias Rodax, Pfarrer | Ev. Kirchenkreis Unna
Frau Josephine Surmann, Schulleiterin | Sonnenschule Kamen
Frau Bettina Vorberg, Schulleiterin | Regenbogenschule Bergkamen

Beratende stellvertretende Mitglieder
Herr Christian Nübel, stv. Schulleiter | Hansa Berufskolleg Unna — Vertretung für Herrn Markus Przybilla

Verwaltung
Herr Sven Brüggenhorst, Dezernent | Dezernat VI
Frau Anja Seeber, Leitung | FB 40
Frau Celine Stengel, Schriftführung | Büro des Landrats - Sitzungsdienst
Frau Sonja Risy, Büro des Landrats - Sitzungsdienst

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD
Frau Marita Gertrud Funhoff
Frau Lea Teutenberg

Kreistagsmitglied CDU
Frau Martina Plath

Kreistagsmitglied FFV
Frau Nancy Meyer

Beratende ordentliche Mitglieder
Herr Jürgen Artmann, Schulleiter | Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne
Frau Eva Mehrens, Gemeindereferentin | Dekanat Unna
Herr Markus Przybilla, Schulleiter | Hansa Berufskolleg Unna
Frau Hella Ridder, Schulleiterin | Märkisches Berufskolleg Unna
Herr Dipl.-Ing. Stefan Schmidt, Schulleiter | Hellweg Berufskolleg Unna
Frau Rita Vonnahme, Schulleiterin | Lippe Berufskolleg Lünen

Frau Symma begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 03.09.2026 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung und der stellv. Schriftführung

Punkt 2		Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 3	065/26/1	Abschluss des Vertrages zum SchülerTicket Westfalen zum 01.08.2026 für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)
Punkt 4	066/26/1	Weiterführung des Deutschlandtickets in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna
Punkt 5		WOS-Bericht - Kennzahlen im Fachbereich 40
Punkt 6	131/26	Bericht zum Fallmanagement an Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2025/2026
Punkt 7		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Bestellung der Schriftführung und der stellv. Schriftführung**

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Celine Stengel als Schriftführerin für den Ausschuss für Schule und Bildung bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen für diesen Ausschuss werden Frau Sabrina Albert, Frau Sonja Risy sowie Frau Tara Janello bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 065/26/1 Abschluss des Vertrages zum SchülerTicket Westfalen zum 01.08.2026 für Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Erörterung

Frau Grave-Leismann merkt an, es sei von Schülerinnen und Schülern wiederholt berichtet worden, dass die Schülertickets erst sehr spät zur Verfügung stünden. Sie schlägt vor, dass die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) und die Kreisverwaltung eine Lösung für diese Zwischenzeit erarbeiten.

Herr Brüggenhorst und Frau Seeber erläutern, dass sich die Problematik aus der Übernahme des Linienverkehrs durch die VKU ergebe. Die Datenbank konnte aufgrund von Datenschutzgründen nicht an die VKU übermittelt werden. Die Folge sei, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Deutschlandticket bei der VKU durch das Sekretariat ihrer Schule beantragen müssen. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des Beginns des Schuljahres mit einer großen Anzahl an Anträgen zu rechnen sei. Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass seitens der VKU die Zusage vorlege, bis zum 30.09. faktisch keine Kontrollen durchzuführen.

Die Vorlage 065/26/1 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 066/26/1 Weiterführung des Deutschlandtickets in den Schuljahren 2026/2027 und 2027/2028 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Erörterung

Herr Dammermann erkundigt sich, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Schülertickets auch in den Sommerferien verwenden könnten.

Dies wird von Frau Seeber bejaht.

Die Vorlage 066/26/1 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 WOS-Bericht - Kennzahlen im Fachbereich 40

Erörterung

Frau Symma verweist darauf, dass die Kennzahlen den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt worden seien.

Frau Grave-Leismann nimmt Bezug auf Folie 13 und erkundigt sich zu dem dort dargestellten Thema „Verbesserung des regionalen Bildungsangebots" nach der Entwicklung der Bildungsangebote.

Frau Seeber erläutert, dass dies mit den jeweiligen Schwerpunktsetzungen in den Sachgebieten zusammenhänge. Im Vergleich zum Plan beziehungsweise zum Ist-Ergebnis des Jahres 2024 habe es einen erheblichen Anstieg gegeben, da dort ein entsprechender Schwerpunkt gesetzt worden sei. Ob dieses Niveau im Jahr

2026 erneut gehalten werden könne, lasse sich gegenwärtig noch nicht sicher beurteilen. Zugleich weist sie darauf hin, dass die Planzahl im Vergleich weiterhin gestiegen sei. Bei der dritten Kennzahl sei dagegen ein Rückgang vorgesehen; dort solle im Jahr 2026 wieder eine weitere Steigerung erreicht werden.

Herr Dammermann greift ebenfalls Folie 13 auf und bittet um die Erläuterung des Begriffes „veröffentlichten Datenpunkt". Außerdem weist er darauf hin, dass seit 2025 ein starker Rückgang erkennbar sei, obwohl für 2026 an der Planung festgehalten werde, und bittet hierzu um nähere Einordnung.

Frau Seeber sagt zu, die Anfrage mit dem Protokoll zu beantworten.

[*Hinweis der Schriftführung: Die Beantwortung erfolgte im Nachgang zur Sitzung durch Frau Seeber:*
„Für die Kennzahl „Anzahl veröffentlichter Bildungsangebote" wurden die auf der Homepage „United" veröffentlichen Veranstaltungen als Grundlage genommen. Dabei geht es nicht nur um die eigenen Bildungsveranstaltungen. Die Kennzahl wird von dem Angebot der Kooperationspartner beeinflusst.
Für die Kennzahl „Anzahl veröffentliche Datenpunkte" werden nur die Datenpunkte erfasst, die veröffentlicht wurden. Im Jahr 2025 war das ausschließlich der KiTa-Bericht. Unberücksichtigt blieben die Anfragen an das Bildungsmonitoring und das fortlaufende Monitoring. Für das Jahr 2026 ist mit einer höheren Zahl zu rechnen, da das Bildungsmonitoring bereits Pressemeldungen in Absprache mit „Presse und Kommunikation" erstellt hat, derzeit den Bericht zu der Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen erarbeitet und Vorabberichte für unterschiedliche Stellen innerhalb der Verwaltung gefertigt worden sind."]

Punkt 6 131/26 Bericht zum Fallmanagement an Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2025/2026

Erörterung

Frau Nirabi, Fallmanagerin des Hansa Berufskolleg Unna, stellt ihre pädagogische Arbeit vor. Zu ihren Aufgaben gehöre unter anderem die Beratung und Betreuung der Jugendlichen. Ein besonderer Schwerpunkt lege auf der Ausbildungsvorbereitung. Hierzu zählen Mobilitätstrainings, Bewerbungsvorbereitungen, Führung von Berichtsheften, Berufsberatung und Kommunikationstrainings. Darüber hinaus werden Themen wie Ernährung, gesundheitliche Stabilität und die Entwicklung einer geregelten Tagesstruktur aufgegriffen. Frau Nirabi erläutert die bestehenden Herausforderungen und stellt ihr pädagogisches Konzept vor. Sie führt aus, dass Sprachkompetenz für den Übergang in Ausbildung ein zentrales Problem darstelle. Das häufig als ausreichend angesehene Sprachniveau B2 genüge ihrer Einschätzung nach in vielen Fällen nicht, um Fachbücher zu verstehen oder den fachtheoretischen Anforderungen in der Berufsschule zu folgen.

Frau Grave-Leismann fragt an, wie verfahren wird, wenn Jugendliche nicht mehr erreichbar seien. Dabei nimmt sie Bezug auf die Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Frau Nirabi erklärt, dass solche Fälle nicht die Regel darstellen. Wenn eine Schulpflicht bestehe, werde das Jugendamt informiert.

Die Vorlage 131/26 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Punkt 7.1. **Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen**

Erörterung

Herr Brüggenhorst teilt mit, dass die Unterstufe der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen aus Kapazitätsgründen ausgelagert worden sei. Diese Unterstufe sei in Kamen in einer angemieteten Containeranlage untergebracht worden. Außerdem sei die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule für den Deutschen Schulpreis nominiert worden. Hierzu sei eine Einladung nach Berlin für die Preisverleihung am 29. September 2026 erfolgt. Die Jury sei mit Personen aus dem Bildungsbereich besetzt gewesen, die keinen Behördenbezug gehabt hätten und über eine Stiftung finanziert worden seien.

Punkt 7.2. **Fachtag zum inklusiven Schulkonzept**

Erörterung

Herr Brüggenhorst kündigt an, dass am 30. September 2026 ein Fachtag zum inklusiven Schulkonzept veranstaltet werde. Der Fachtag richte sich auch an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger. Ziel sei es, das Thema inklusives Schulkonzept gemeinsam weiterzuentwickeln.

Die Mitglieder dieses Ausschusses werden zu dieser Fachtagung eingeladen.

Anlagen

keine

gez. Celine Stengel
Schriftführerin

gez. Simone Symma
Vorsitzende